leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm

Eine Chance für Bäume im besten Alter

www.wertvoller-wald.de

Wertvoller Wald

NABU
Landesverband Saarland

SaarForst
Landesbetrieb

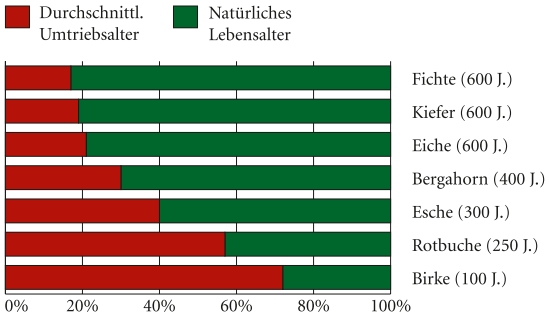
Saarland
Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Haben Sie auch einen Lieblingsplatz im Wald?

Wald ist *wert*voll. Hier können wir entspannen, Kräfte tanken, in guter Luft sportliche Aktivitäten entfalten oder mit den Kindern die Tier- und Pflanzenwelt erleben.
Doch auch das Holz ist *wert*voll – als Baustoff und Energielieferant. Deshalb müssen die meisten Bäume fallen, bevor sie im besten Alter sind.

Aber ist es nicht schön, wenn Bäume im Wald richtig alt werden können? Gerade diese Bäume lieben wir, weil sie imposant und inspirierend sind. Sie sind aber auch der Lebensraum für eine beispiellose Artenvielfalt von Flora und Fauna.

Durchschnittliches Umtriebsalter und natürliches Lebensalter von Bäumen
(nach Jedicke, 2008)



Faszination Buchenwald
Unser Nationales Naturerbe

Der Wald ist unser *wert*vollstes Ökosystem, denn er ist zusätzlich Wasser- und CO_2-Speicher, Humusbildner, Nahrungs- und Sauerstofflieferant, dient als Staubfilter und Schattenspender sowie dem Wind- und Erosionsschutz. Für die Bewahrung und Entwicklung des Lebensraums „Rotbuchenwald“ trägt Deutschland die weltweite Verantwortung.

Wenn eine Buche beginnt, ihre imposante Form zu entwickeln mit knorrigen Ästen, Spechthöhlen, Moosbewuchs oder im Sturm gebrochenen Ästen, so ist sie gerade im besten Alter. Während ihr durchschnittliches „Umtriebsalter“, also die Zeit, bis sie gefällt wird, bei 120 Jahren liegt, kann ihr natürliches Alter bis zu 300 Jahre betragen. Biologen sprechen von „Alt- und Totholzbiozönosen“, wenn die Reifezeit von Bäumen in die Alterungs- und Zerfallphase übergeht. Hier leben dann bis zu **6.500 Tierarten**, **1.600 Pilzarten** und **2.800 Pflanzenarten**.

Der Waldbesitzer übernimmt somit eine große Verantwortung, will aber auch wirtschaftlich handeln und Holz verkaufen. In dieser scheinbar gegenläufigen Interessenlage setzen wir an: Das NABU-Projekt „Entwicklung und Förderung von Alt- und Totholzbiozönosen durch eine nachhaltige Bewirtschaftungsstrategie in saarländischen Forstbetrieben“ im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt hat das anspruchsvolle Ziel, allen Interessen gerecht zu werden.Wir erklären Bürgern, politisch Verantwortlichen und Waldnutzern, wie der Wald in jeder Hinsicht im *Wert* steigt, wenn Bäume die Chance bekommen, ihr natürliches Lebensalter zu vollenden.

Der NABU will gemeinsam mit seinen Partnern die Konzepte der naturnahen Waldwirtschaft weiter entwickeln, für diese Idee werben und Sympathien gewinnen. Das Waldbewirtschaftungskonzept von SaarForst ist hierfür eine sehr gute Basis.

Sägebock

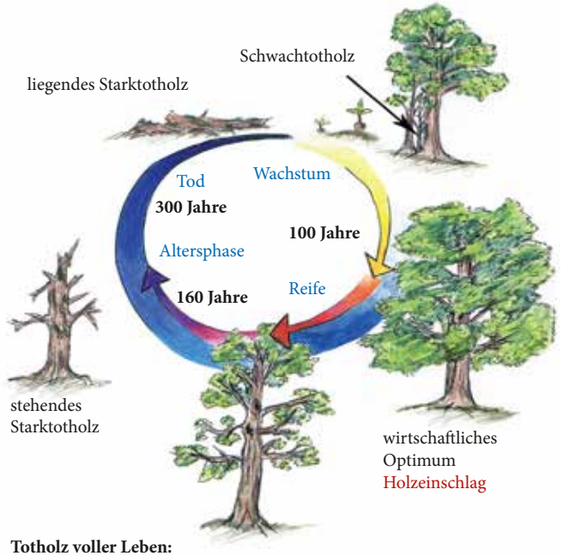
Buntspecht

Waldkauz

Baummarder

Lebenszyklus Buche

Zeichnung nach Dr. Rita Bütler, 2006



Totholz voller Leben:
6.500 Tierarten
1.600 Pilzarten
2.800 Pflanzenarten

Machen Sie mit! Weitere Informationen auf www.wertvoller-wald.de

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.
Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Bundesamt
für Naturschutz

Impressum

Herausgeber:	Naturschutzbund Deutschland (NABU) Landesverband Saarland e.V. Antoniusstraße 18 66822 Lebach Projektteam: Helmut Harth und Monika Heinze Tel.: 06806/850338 Fax: 06806/309189 E-Mail: info@wertvoller-wald.de www.wertvoller-wald.de
Text & Redaktion:	Monika Heinze, Helmut Harth
Gestaltung:	ACN Werbeagentur, Saarbrücken
Bildrechte:	NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V. Fotos: Konrad Funk, Nohfelden Foto mit Kindern: SaarForst Foto mit Baummarder: Dietmar Nill
Stand:	Oktober 2013
Auflage:	2.500 Stück

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.